

## **Datenschutzhinweise**

Liebe Mitglieder,

im Rahmen der Mitgliedschaft ist es erforderlich, personenbezogene Daten über Ihre Person zu verarbeiten. Zu Ihrer Information weisen wir Sie auf folgendes hin:

**1.** Im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft werden Daten über Ihre Person, insbesondere der Name, das Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer und E-Mail sowie Ihre Kontodaten erhoben, erfasst, gespeichert, verarbeitet, abgefragt, genutzt, übermittelt usw. Insgesamt spricht man von der „Verarbeitung“ Ihrer Daten. Dieser Begriff der „Verarbeitung“ bildet den Oberbegriff über alle diese Tätigkeiten.

**2.** Die Verarbeitung der genannten Daten ist aus Datenschutzgründen nur möglich, wenn eine gesetzliche Grundlage dies vorschreibt bzw. erlaubt oder Sie als Mitglied hierzu Ihre Einwilligung erteilt haben.

**3.** Die entsprechenden Daten erheben dabei wir bei Ihnen selbst.

**4.** Zugriff auf Ihre Daten haben nur wir selbst und im Falle des Einzugs der Mitgliedsbeiträge in eingeschränktem Maße auch unsere Bank. Der vertrauliche Umgang mit Ihren Daten wird gewährleistet!

**5.** Die Grundlage dafür, dass wir Ihre Daten datenschutzrechtlich verarbeiten dürfen, ergibt sich hauptsächlich aus der Vereinsmitgliedschaft, denn die Organe des Vereins müssen gegenüber Behörden, insbesondere dem Fiskus eine ordnungsgemäße Verwaltung der Mitgliedschaften sowie der anderen Rechtsgeschäfte nachweisen können. Im Rahmen der Beitrittserklärung haben Sie außerdem der Datenverarbeitung zugestimmt. Wir benötigen die Daten schließlich, um Sie gezielt über das, was im Verein passiert, informieren zu können, Ihre Mitgliedsausweise anzufertigen und auch, um für bequem Sie die Mitgliedsbeiträge einzuziehen zu können.

**6.** Eine Übermittlung der Daten an dritte Personen oder Unternehmen findet - mit Ausnahme der Verwendung Ihrer Kontodaten gegenüber unserer Hausbank - nicht statt. Eine Übermittlung findet auch nicht in das EU-Ausland oder in sonstige Staaten statt.

**7.** Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, steht Ihnen das Recht zu, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Diese Erklärung können Sie – schriftlich / per Mail / Fax – an den Verein richten. Einer Angabe von Gründen bedarf es dafür nicht. Ihr Widerruf gilt allerdings erst ab dem Zeitpunkt, zu dem ihre Widerrufserklärung beim Verein eingeht. Er hat keine Rückwirkung. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig.

**8.** Der Verein ist verpflichtet, die Daten Ihrer Mitgliedschaft noch eine gewisse Zeit (drei Jahre) zu behalten, um gegebenenfalls gegenüber Behörden, insbesondere dem Fiskus gegebenenfalls Auskünfte erteilen zu können.

**9.** Ihnen stehen sog. Betroffenenrechte zu, d.h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben können. Diese Rechte können Sie gegenüber dem Verein geltend machen. Sie ergeben sich aus der EU Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), die auch in Deutschland gilt:

- Recht auf Auskunft, Art. 15 DS-GVO

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten.

- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DS-GVO

Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.

- Recht auf Löschung, Art. 17 DS-GVO

Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DS-GVO

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.

- Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung, Art. 21 DS-GVO

Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.

**10.** Unabhängig davon, dass es Ihnen auch freisteht, gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Dies ergibt sich aus Art. 77 EU Datenschutz-Grundverordnung. Die Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde kann formlos erfolgen.

**11.** Der Verein hat keinen Datenschutzbeauftragten bestellt, weil er dazu nicht verpflichtet ist. Etwas Eingaben sind an die jeweilige Vorsitzende/ den jeweiligen Vorsitzenden des Vereins zu richten.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.